

# 17. Sonntag daheim

Lesejahr A

## Geeignete Lieder

- 149 Liebster Jesu, wir sind hier  
465 Das Jahr steht auf der Höhe  
468 Gott gab uns Atem, damit wir leben  
790 Komm, Gott des Lebens, Heiliger Geist (Str. 2+4)

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Die erste Lesung des heutigen Sonntags gehört zu den Schlüsseltexten des Alten Testaments. Salomo bitte Gott nicht um Lösung seiner Probleme, sondern um den Schlüssel dazu: ein hörendes Herz.

## Bibeltext (1 Kön 3, 3.7-12)

Aus dem ersten Buch der Könige.

In jenen Tagen

- <sup>5</sup> erschien der HERR dem Sálomo nachts im Traum  
und forderte ihn auf:  
Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll!  
<sup>7</sup> Und Sálomo sprach: HERR, mein Gott,  
du hast deinen Knecht  
anstelle meines Vaters David zum König gemacht.  
Doch ich bin noch sehr jung und weiß nicht aus noch ein.  
<sup>8</sup> Dein Knecht steht aber mitten in deinem Volk, das du erwählt hast:  
einem großen Volk,  
das man wegen seiner Menge nicht zählen und nicht schätzen kann.  
<sup>9</sup> Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz,  
damit er dein Volk zu regieren  
und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht!  
Wer könnte sonst dieses mächtige Volk regieren?  
<sup>10</sup> Es gefiel dem Herrn, dass Sálomo diese Bitte aussprach.  
<sup>11</sup> Daher antwortete ihm Gott:  
Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast  
und nicht um langes Leben,  
Reichtum oder um den Tod deiner Feinde,

sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören,  
<sup>12</sup> werde ich deine Bitte erfüllen.

Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz,  
dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird,  
der dir gleicht.

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Salomo wünscht sich, sensibel zu werden  
für Gott und den Nächsten.

Solche Feinfühligkeit braucht es auch heute,  
bitten wir für die Menschen unserer Tage.

«Gib ihnen ein hörendes Herz.»

- Für alle, die uns regieren,  
und schwere Entscheidungen treffen müssen.
- Für alle, die junge Menschen begleiten,  
und guten Rat geben möchten.
- Für alle, die keinen Sinn in ihrem Alltag erkennen  
und deine Spuren in ihrem Leben suchen.
- Für alle, die verlernt haben zu beten  
und sich nach dir sehnen.
- Für alle, die sich streiten  
und miteinander um Lösungen ringen.
- Für alle Menschen, die sich begegnen  
und ein Stück des Weges zusammen gehen.

## Vater unser und Gebet

Gott, in der Taufe und Firmung  
hast du deinen Geist in unsere Herzen eingegossen.  
Mache uns offen für das, was er uns sagen will,  
mache uns offen für dein Wort,  
Christus, unsern Herrn. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.